



PROGRAMM 2018

Führungskompetenz –

Weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern,
Unternehmen stärken



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Ihr Wettbewerbsvorteil...

Kleine und mittlere Unternehmen prägen die Wirtschaftsstruktur in Rheinland-Pfalz. Probleme wie Fachkräftemangel und Nachfolgeregelung zeigen sich hier zuerst.

Digitalisierung lässt zudem die gegenwärtige Arbeitswelt immer weiter aufbrechen und bedingt dabei ein neues Verständnis von Beruf und Karriere. Unternehmen, die sich in Zukunft am Markt behaupten wollen, brauchen eine Personalentwicklungsstrategie, die auf die Vielfalt von Kompetenzen und Perspektiven setzt. **Diversity** – auch in Führungsetagen – wird zum **Wettbewerbsvorteil**.

Daher ist es für diese Unternehmen umso wichtiger, die Potenziale gut ausgebildeter Frauen zu nutzen.

...weibliche Führungskräfte

Frauen sind heute ebenso hoch qualifiziert wie Männer – in **Führungspositionen** der deutschen Wirtschaft sind sie aber noch immer stark unterrepräsentiert.

Der Frauenanteil an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag 2016 in Rheinland-Pfalz bei 46% – trotzdem war nur knapp mehr als jede fünfte Führungskraft weiblich.

Eine systematische Personalentwicklung für diese Zielgruppe ist gerade für kleine und mittlere Unternehmen eine Herausforderung.

Im Zeitalter der Digitalisierung machen künftig diejenigen Karriere, die sich auf den schnellen **Wandel** in allen Lebensbereichen einlassen und ihn mitgestalten wollen. **Soft Skills** wie soziale und kommunikative Kompetenz, Empathie und Teamfähigkeit sind die Fähigkeiten von Top-Talenten der Zukunft, die von Unternehmen und Wirtschaft zunehmend nachgefragt und typischerweise von Frauen repräsentiert werden.

Für weibliche Führungskräfte bieten wir daher ein **maßgeschneidertes, branchenübergreifendes und berufsbegleitendes Entwicklungsprogramm** an, das sie auf die Herausforderungen und Chancen als Führungskräfte vorbereitet.

Die Teilnehmerinnen qualifizieren sich in 7 Modulen zur Übernahme von Führungsaufgaben.

Entwicklungs- programm

01.-03. Februar 2018

Modul I: Führung und Führungsdimensionen
Einführung in das Thema Führung, Führungsmodelle und -stile, Frauen und Führung, Führung und Persönlichkeit, Rollentheorie und Reflektion der eigenen Führungsrolle

01. – 03. März.2018

Modul II: Führen von Teams
Was ist ein Team? Erfolgsfaktoren in Teams, Grundlagen der Teamentwicklung, Führen heterogener Teams, Teamrollen



12.-14. April 2018

Modul III: Kommunikation
Theorie und Praxis anerkannter Kommunikationstheorien, Reflexion des eigenen kommunikativen Verhaltens und der eigenen Körpersprache, Grundlagen der Gesprächsführung einüben

07.-09. Juni 2018

Modul IV: Schwierige Führungssituationen meistern
Konflikte erkennen und lösen, eigene Konflikt Handlungsstile erkennen, Strategien zur Konfliktprävention und Deeskalation einüben, Konflikte moderieren, Gender-Aspekte hinter Konflikten, Grundlagen der Verhandlungsführung

16.-18. August 2018

Modul V: Selbst- und Zeitmanagement
Analyse der persönlichen Lebens- und Arbeitssituation, Balance, Ziele definieren und erreichen, Priorisierung und Delegation, Zeitmanagement, Umgang mit Stress, Burn-Out vermeiden

27.-29. September 2018

Modul VI: Karrierestrategien, Selbstmarketing und Netzwerke
Was ist ein Netzwerk? Aufbau und Pflege von Netzwerken, Social Networking für den Beruf, die eigene Karriereplanung, Marketing in eigener Sache

25.-27. Oktober 2018

Modul VII: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten
Change Management: Phasen und Steuerungsmöglichkeiten, menschliche Bedürfnisse und Erfolgsfaktoren, Umgang mit Widerständen; Programmabschluss: Auswertung des Gesamtprogramms und persönliche Lernbilanz

04. Dezember 2018

Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe

Alle Module finden auf dem Campus der JGU Mainz statt.

Seminarzeiten: Donnerstag und Freitag, jeweils 9-17 Uhr; Samstag, 9-13 Uhr

1 Weiterbildung ... 2 Zertifikate!

Das Entwicklungsprogramm entspricht den bundeseinheitlichen **Qualitätsstandards** der Industrie- und Handelskammern und baut gleichzeitig auf aktuellen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen der Personal- und Organisationsentwicklung auf.

Die Teilnehmerinnen erhalten bei erfolgreichem Abschluss der 7 Module und der Erstellung einer praxisorientierten Projektarbeit das **IHK-Zertifikat „Führungskompetenz“** und ein mit 10 ECTS-Punkten bewertetes **Universitäts-Zertifikat**.



Alle Vorteile auf einen Blick

- Berufsbegleitende Teilnahme möglich
- Hohe Praxisorientierung der Module
- Qualifizierte Trainerinnen mit langjähriger Erfahrung
- Optimale Lernatmosphäre durch eine feste Gruppenstruktur
- Kompetenzbilanzierung am Anfang und Ende der Qualifizierung
- Begleitendes Coaching zur Unterstützung der individuellen Entwicklung optional buchbar
- Intensive Betreuung durch kleine Gruppengröße (max. 17 Teilnehmerinnen)
- Doppelter Abschluss: IHK Zertifikat und Universitäts-Zertifikat
- ECTS-Punkte zur Sicherung der Anschlussfähigkeit im universitären Lernkontext
- Aufbau eines Netzwerks

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Sabine Weis M.A.
Projektleitung,
Entwicklungsprogramm
Tel. +49 (0)6131 39-26241
weis@zww.uni-mainz.de



Sebastian Ruf M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
E-Learning-Plattform
Tel. +49 (0)6131 39-27150
ruf@zww.uni-mainz.de

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Forum universitatis 1, 55099 Mainz
Fax +49 (0)6131 39-24714
www.projekt-fuehrungskompetenz.de

© Chinapong – shutterstock.com

Bitte hier abtrennen!

Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben per Post an
Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung | 55099 Mainz

Hiermit melde ich mich / melden wir unsere Mitarbeiterin verbindlich für das Entwicklungsprogramm 2018 (Gesamtpaket) an.
Unternehmensgröße: ☐ klein (< 50 MA) ☐ mittel ☐ groß (>250 MA) | ☐ Coaching im ersten und zweiten Halbjahr gewünscht

Daten Unternehmen

Unternehmen: _____

Ansprechpartner/in: _____

Titel/Grad: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon / E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z.B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

Daten Teilnehmerin

Name / Vorname: _____

Titel/Grad: _____

Geburtsdatum und -Ort: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon / E-Mail: _____

Rechnungsstellung an:

☐ mich persönlich oder ☐ an Firma
(Name und Adresse falls abweichend) _____



Durch das zunehmende Wachstum meines Betriebes stieg die Führungsverantwortung für mich als Geschäftsführerin in gleichem Maße. Für meine bevorstehenden Aufgaben fühle ich mich durch das Programm „Führungskompetenz“ bestens vorbereitet. Der exakte Zuschnitt der einzelnen Module auf meine Bedürfnisse sowie die ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis haben mich von der Veranstaltung überzeugt. Neben Kompetenz, welche ich für meinen beruflichen Alltag nutzen kann, habe ich auch für private Herausforderungen viel mitnehmen können und kann das Programm jederzeit weiterempfehlen.

Heike Rolletter, Teilnehmerin 2015
Geschäftsführerin HR Data-Orga GmbH



Als Nachwuchsführungskraft sehe ich die Weiterbildung „Führungskompetenz“ als einen unverzichtbaren Baustein für den weiteren Berufsweg. In den aufeinander abgestimmten Modulen erfolgt eine praxisnahe Vorbereitung auf die beruflichen Herausforderungen. Theoretische Aspekte und die Beratung durch die versierten Trainerinnen kommen nicht zu kurz. Ich kann jetzt schon viel Gelerntes in meiner täglichen Arbeit umsetzen. Daher empfehle ich dieses Programm sehr gerne weiter.

Rebecca Helmdach, Teilnehmerin 2015
Personalreferentin, mitcaps GmbH



Filmbeitrag über die Führungskompetenz-Weiterbildung:

Anfang Juni beleuchtete die Sendung „SWR Aktuell Rheinland-Pfalz“ das Thema ‚Lebenslanges Lernen‘ am ZWW der Universität Mainz. Im Beitrag kam auch eine aktuelle Führungskompetenz-Teilnehmerin zu Wort.



SWR Aktuell Rheinland-Pfalz vom 09. Juni 2017 – Beitrag über Lebenslanges Lernen im ZWW der Johannes Gutenberg-Universität, darunter auch die Weiterbildung „Führungskompetenz“.



Die Weiterbildung „Führungskompetenz“ begleitete mich ab dem ersten Tag in meiner Rolle als Führungskraft. Die einzelnen Module passten inhaltlich immer zu dem Thema, das mich in meiner Arbeit gerade beschäftigte. Das Programm, die Beratung durch die Trainerinnen und insbesondere der konstruktive und vertrauensvolle Austausch in der Gruppe ermöglichten mir, mich in meiner Führungspersönlichkeit weiter zu entwickeln. Das Programm empfehle ich gerne weiter!

Sarah Alt, Teilnehmerin 2016
Bereichsleitung Tagesförderstätte,
WFB Betreuungs-gGmbH



Kosten

Die Teilnahmegebühren sind gestaffelt nach Unternehmensgröße:

Unternehmensgröße	Kosten pro Modul	KODE®*	Abschlussgebühr	Gesamtpaket
Kleine Unternehmen (< 50 MA)	370 Euro	220 Euro	300 Euro	3.110 Euro
Mittlere Unternehmen	410 Euro	220 Euro	300 Euro	3.390 Euro
Große Unternehmen (> 250 MA)	510 Euro	220 Euro	300 Euro	4.090 Euro

Teilnahmegebühren für Privatpersonen auf Anfrage.

In der **Abschlussgebühr** ist die Betreuung und Begutachtung der praxisorientierten Abschlussarbeit, das Abschlusskolloquium sowie die Ausstellung der Zertifikate enthalten.
Optional kann jeweils ein begleitendes Coaching im ersten sowie im zweiten Halbjahr 2018 im Umfang von jeweils einer Stunde (à 120,- €) hinzugebucht werden.

Teilnahmemodalitäten

Das Entwicklungsprogramm ist nur als **Gesamtpaket** buchbar. Die Module, KODE® – KompetenzDiagnostik und -Entwicklung sowie die Abschlussgebühr werden jeweils separat in Rechnung gestellt. Bei Sofortzahlung des Gesamtpaketes gewähren wir 2% Skonto. Das begleitende Coaching kann optional hinzugebucht werden und wird ebenfalls separat in Rechnung gestellt.

Weiterbildungskosten können steuerlich als Betriebsausgabe abgezogen werden.

Unsere Weiterbildung ist nach dem rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz als Bildungsfreistellung mit dem Kennzeichen 4001/1274/17 anerkannt.

Anmeldeschluss 12. Januar 2018

Bei einer Anmeldung bis zum 12. November 2017 gewähren wir 10% Rabatt auf das Gesamtpaket.

*KODE® – KompetenzDiagnostik und -Entwicklung

Kode ist ein Verfahren zur Kompetenzermittlung und -entwicklung, das in Unternehmen und Organisationen, aber auch bei den Personalabteilungen öffentlicher Einrichtungen zur Führungskräfteentwicklung genutzt wird.

Es ist das weltweit erste Verfahren, das auf wissenschaftlicher Grundlage Kompetenzen misst. Entwickelt wurde Kode von Prof. Dr. John Erpenbeck, Prof. Dr. Volker Hesse und Dr. Horst Max in den 90er Jahren. Seitdem wird es kontinuierlich fortgeschrieben.

Im Rahmen des Entwicklungsprogramms setzen wir KODE® vor Beginn und am Ende der Weiterbildung ein. So ermöglichen wir unseren Teilnehmerinnen, sich ihrer Talente sowie ihres Potentials bewusst zu werden und diese im Laufe der Maßnahme weiter auszubauen und verdeckte Potentiale zu nutzen.

In komplexen, dynamischen Märkten, Wirtschaft und Politik werden zunehmend Selbstorganisations-Fähigkeiten verlangt. Hier setzen unsere Kompetenzen an. Sie sind unsere komplexen, zum Teil verdeckten Potenziale – und bilden unser Können und Könnte. Sie umschließen unsere

bisherigen Erfahrungen, unser Wissen, Fähigkeiten, Werte und Ideale. Können wir sie erkennen, erweitern und mit anderen kombinieren, machen wir uns stark für die Zukunft.

KODE® ist auf Kompetenzentwicklung und nicht nur auf Kompetenzfeststellung ausgerichtet.

Die Auswertung besteht aus einer differenzierten Betrachtung der vier menschlichen Grundkompetenzen:

P – Personale Kompetenz: Fähigkeit, sich selbst gegenüber klug und kritisch zu sein, produktive Einstellungen, Werthaltungen und Ideale zu entwickeln

A – Aktivitäts- und Handlungskompetenz: Fähigkeit, alles Wissen und Können, alle Ergebnisse sozialer Kommunikation, alle persönlichen Werte und Ideale auch wirklich willensstark und aktiv umsetzen zu können

F – Fachlich-Methodische Kompetenz: Fähigkeit, mit fachlichem und methodischem Wissen gut ausgerüstet, schier unlösbare Probleme schöpferisch zu bewältigen

S– Sozial-Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, sich aus eigenem Antrieb mit anderen zusammen– und auseinanderzusetzen, kreativ zu kooperieren und zu kommunizieren

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung des Teilnahmeentgelts.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses (12.01.2018) erhalten Sie Ihr ausführliches Infopaket.

Teilnahmegebühr

Diese wird vor Modulbeginn fällig, Sie erhalten dazu einen gesonderten Gebührenbescheid. Für die KODE® – KompetenzDiagnostik und -Entwicklung sowie die

Abschlussgebühr werden jeweils separate Gebührenbescheide erstellt. Für das begleitende Coaching, welches optional hinzugebucht werden kann, wird ebenfalls ein separater Gebührenbescheid erstellt.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird kein Teilnahmeentgelt fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist sowie bei Nichterscheinen wird das volle Teilnahmeentgelt fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungshelfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle

einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungshelfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung

– Hinweis nach § 33 BDSG

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten der Teilnehmerinnen erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Die Daten der Teilnehmerinnen werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zur Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet.

Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmerinnen vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbeson-

dere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen dieser Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnahmezahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, das Entwicklungsprogramm abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung des Teilnahmeentgelts.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Sabine Weis M.A. / Sebastian Ruf M.A.
Forum universitatis 1, 55099 Mainz

Tel. +49 (0)6131 39-26191 / 27150

Fax +49 (0)6131 39-24714

www.projekt-fuehrungskompetenz.de
www.zww.uni-mainz.de



Die Entwicklung der Weiterbildung wurde vom 01. Juli 2012 – 31.12.2014 im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds gefördert. Strategische Kooperationspartner waren das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.

Die Fortführung des Entwicklungsprogramms wurde bis 2017 finanziell unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz.

In Kooperation mit:

